

# Fachlicher kontexten Input

Stand: 09.11.2025



## Redegegenstand

### Der Redegegenstand als Moderator

Kontexten kommt ganz ohne Person als Moderator\*in aus. Die Gruppe moderiert sich selbst mithilfe des Redegegenstandes. Dieser liegt für alle in der Kreisrunde bereit und darf jederzeit eingesetzt werden. Das geschieht einerseits bei geplanten Runden (z. B. Ankommensrunde, 5-Punkte-Modell-Runde) und andererseits, wenn das Bedürfnis nach Moderation entsteht, z. B. weil eine Diskussion abschweift oder nicht alle gehört werden. Eine gewohnt offene Kommunikation abseits des Redekreises wird beim Kontexten ebenso gepflegt.

### Regeln für die Nutzung des Redegegenstandes

- Der Redegegenstand ruht in der Mitte der Kreisrunde.
- Wer einen Impuls verspürt (z. B. bei der Ankommensrunde), nimmt den Redegegenstand aus der Mitte und spricht.
- Danach geht der Redegegenstand immer eine ganze Runde im Kreis. Wer die Runde startet, bestimmt die Richtung.
- Es spricht nur die Person, die den Redegegenstand in der Hand hat. Ausnahme: Die Person mit dem Redegegenstand richtet eine gezielte Frage an eine andere Person (z. B. bei einer Verständnisfragen-Runde).
- Wer den Redegegenstand erhält, kann sprechen, muss aber nicht.
- Während der Redegegenstand in der Mitte ruht, können Gespräche untereinander in beliebiger Reihenfolge stattfinden.
- Jede\*r darf den Redegegenstand zu jeder Zeit nehmen. Dann hören sofort alle der Person mit dem Redegegenstand zu. Anschließend geht der Redegegenstand mindestens eine Runde, sodass alle gehört werden.
- Wenn der Redegegenstand nicht mehr gebraucht wird, kann er von der Person, die ihn genommen hat, wieder in die Mitte gelegt werden.

